

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für **2007** ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit Einsender identisch)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

Urologie

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher? *

<input checked="" type="checkbox"/> Ja Name der Fachgesellschaft: Deutsche Gesellschaft für Urologie <input type="checkbox"/> Nein Status der Abstimmung: <input type="checkbox"/> Begonnen <input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossen
--

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

<input type="checkbox"/> Ja Name der Fachgesellschaft: <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung

6. Art der Änderung *

Redaktionell
z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich
z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

Unterteilung des OPS-Codes 5-596.0 (Paraurethrale Injektionsbehandlung). Neben der "klassischen" Injektion der sog. "Bulking agents" ist in Österreich inzwischen die Injektion von Stammzellen paraurethral und in den Sphinkter internus zugelassen.

8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

5-596.00 Paraurethrale Injektionsbehandlung mit Bulking agents
5-596.01 Paraurethrale Injektionsbehandlung mit autologer Stammzellsuspension
5-596.0x Paraurethrale Injektionsbehandlung, sonstige

9. Begründung des Vorschlags (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Die Stammzellinjektion ist eine neue, in Österreich bereits bei den Krankenkassen zugelassene Therapieform, die jedoch durch die Stammzellzüchtung erhebliche Kosten (ca. 7.500 € je Fall) zusätzlich zur Injektionsbehandlung selbst verursacht. Um hier die herkömmlichen Therapieformen von dieser neuen Behandlungsform zu unterscheiden und die unterschiedlichen Kosten kalkulierbar zu machen, halten wir die o.g. Unterteilung für sinnvoll.

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja
Begründung:s.o.

Nein

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja
Begründung:

Nein

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Standard
 Etabliert
 In der Evaluation
 Experimentell
 Unbekannt

Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Deutschlandweit bisher experimentell, in Österreich bereits zugelassen.

Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)

7.500 € für die Stammzellzüchtung. Ansonsten identische Kosten zur herkömmlichen paraurethralen Injektion.

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)